



---

# KIRCHENFLYER

---

**St. Mauritius, Oberbergen**

Ausgabe 8, Mai 2024



---

## Vorwort

### **Liebe Mitchristinnen und Mitchristen aus Oberbergen!**

Wir alle kennen die großen Kirchenfeste. Ostern und vor allem Weihnachten werden in der Regel von den Familien gefeiert und auch die Bedeutungen sind den meisten bekannt. Aber Pfingsten? Hat das nicht etwas mit dem Heiligen Geist zu tun?

Im Glaubensbekenntnis beten wir „Ich glaube an den Heiligen Geist“. Was verbinden wir damit? Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Damit werden Wort und Werk Jesu Christ lebendig gehalten.

Der Heilige Geist, der beim ersten Pfingstfest auf die Menschen herabkam, schuf Verstehen über die Grenzen von Sprache, Herkunft, ... hinweg; schuf damit die Basis für die christliche Gemeinschaft. Deshalb wird Pfingsten auch als der „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet.

Das kann und soll uns ermutigen, die Kirche immer wieder aus der Kraft des Heiligen Geistes heraus zu erneuern. Mit dem Projekt *Kirchenentwicklung 2030* möchte unsere katholische Kirche neue Wege eröffnen und gehen. Näheres dazu auf S. 9 und 10.

Wir wünschen uns allen ein Pfingstfest aus der lebendigen Kraft des Heiligen Geistes heraus, mit dem Mut, Kirche immer wieder weiterzuentwickeln und sie vor allem lebendig zu erhalten.

*Euer Liturgiekreis Oberbergen*



---

# Übersicht

Besondere Festtage/Aktionen	4
Pfingstlied	5
Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)	5
Pfingsten	6
Das Pfingstfest in der Bibel – Apostelgeschichte 2	6
Was daraus wurde ...	8
Kirchenentwicklung 2030	9
Gemeinde vor Ort	10
Gedanken zu Pfingsten	11
Pfingsten – Atem – Heiliger Geist	11
Windrad	13
Impressum	15



---

## Besondere Festtage/Aktionen

### **Mai: Marienmonat**

Maiandachten

### **05.05.2024: Ökumenische Taizé-Lichter-Feier**

mit Projektchor und -orchester

### **09.05.2024: Christi Himmelfahrt**

Verschiedene Feiern in der Seelsorgeeinheit Vogtsburg

### **19/20.05.2024: Pfingsten**

Eucharistiefiern

### **30.05.2024: Fronleichnam**

Eucharistiefier mit Prozession in Oberbergen (mit Schelingen)

### **29.06.2024: Peter und Paul**

Morgenlob

### **29.07.2024: Tag der ewigen Anbetung**

Morgenandacht

### **11.08.2024: Patrozinium St. Romanus**

Festgottesdienst mit anschließendem Empfang auf dem Kirchplatz

### **15.08.2024: Mariä Himmelfahrt**

Eucharistiefier mit Kräutersegnung

### **22.09.2024: Patrozinium St. Mauritius**

Festgottesdienst mit Prozession und anschließend Moritz-Empfang auf dem Kirchplatz



---

# Pfingstlied

## **Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)**

Atme in uns, Heiliger Geist,  
brenne in uns, Heiliger Geist,  
wirke in uns, Heiliger Geist,  
Atem Gottes, komm.

Komm, du Geist, durchdringe uns,  
komm, du Geist, kehr bei uns ein,  
komm, du Geist, belebe uns,  
wir ersehnen dich.

Atme in uns, Heiliger Geist,  
brenne in uns, Heiliger Geist, ...

Komm, du Geist der Heiligkeit,  
komm, du Geist der Wahrheit,  
komm, du Geist der Liebe,  
wir ersehnen dich.

Atme in uns, Heiliger Geist,  
brenne in uns, Heiliger Geist, ...

Komm, du Geist, mach du uns eins,  
Komm, du Geist, erfülle uns,  
komm, du Geist und schaff uns neu,  
wir ersehnen dich.

Atme in uns, Heiliger Geist,  
brenne in uns, Heiliger Geist, ...



# Pfingsten

## Das Pfingstfest in der Bibel – Apostelgeschichte 2

### Das Pfingstereignis

1 Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. 2 Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. 4 Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

5 In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. 6 Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. 7 Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht!

Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? 8 Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: (...)





---

## Die Pfingstpredigt des Petrus

14 Da trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem! Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte!

16 (...) jetzt geschieht, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: 17 In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und eure Alten werden Träume haben. 18 Auch über meine Knechte und Mägde / werde ich von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen und sie werden prophetisch reden. 19 Ich werde Wunder erscheinen lassen droben am Himmel und Zeichen unten auf der Erde: Blut und Feuer und qualmenden Rauch. 20 Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und herrliche Tag. 21 Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. (...)

37 Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? 38 Petrus antwortete ihnen: Kehrt um und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung eurer Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. 39 Denn euch und euren Kindern gilt die Verheißung und all denen in der Ferne, die der Herr, unser Gott, herbeirufen wird. 40 Mit noch vielen anderen Worten beschwor und ermahnte er sie (...) 41 Die nun, die sein Wort annahmen, ließen sich taufen. An diesem Tag wurden ihrer Gemeinschaft etwa dreitausend Menschen hinzugefügt. 42 Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. (...)



## Was daraus wurde ...

Die Apostel hatten es sich zum Auftrag gemacht, die Frohbotschaft vom Reiche Gottes „bis an die Grenzen der Erde“ (Apg 1,8) zu verkünden. Der Apostel Paulus legte beispielsweise etwa 16.800 km zurück; 7.800 km zu Land und rund 9.000 km mit dem Schiff.



Gegen Ende des 1. Jahrhunderts gab es bereits Christengemeinden in Palästina, Syrien, Mesopotanien, Ägypten, in Kleinasien, am Schwarzen Meer, in Griechenland, Sizilien, Italien und

wohl auch schon in Nordafrika und Spanien. Aus der Kraft des Heiligen Geistes und aus der Überzeugung, Zeugnis für ihren tiefen Glauben abzulegen, waren diese missionarischen Reisen mit der Grundstein für unsere heutigen Kirche. Aus der kleinen Schar der zwölf Apostel ist die Kirche Jesu Christi innerhalb weniger Jahrhunderte zu einer mehrere Millionen umfassenden Gemeinschaft herangewachsen.

Die römisch-katholische Kirche ist heute die größte Kirche innerhalb des Christentums (ca. 1,4 Mrd. Mitglieder weltweit). Diese Kirche wird vom Papst geleitet. Seit dem 13. März 2013 ist dies Papst Franziskus.

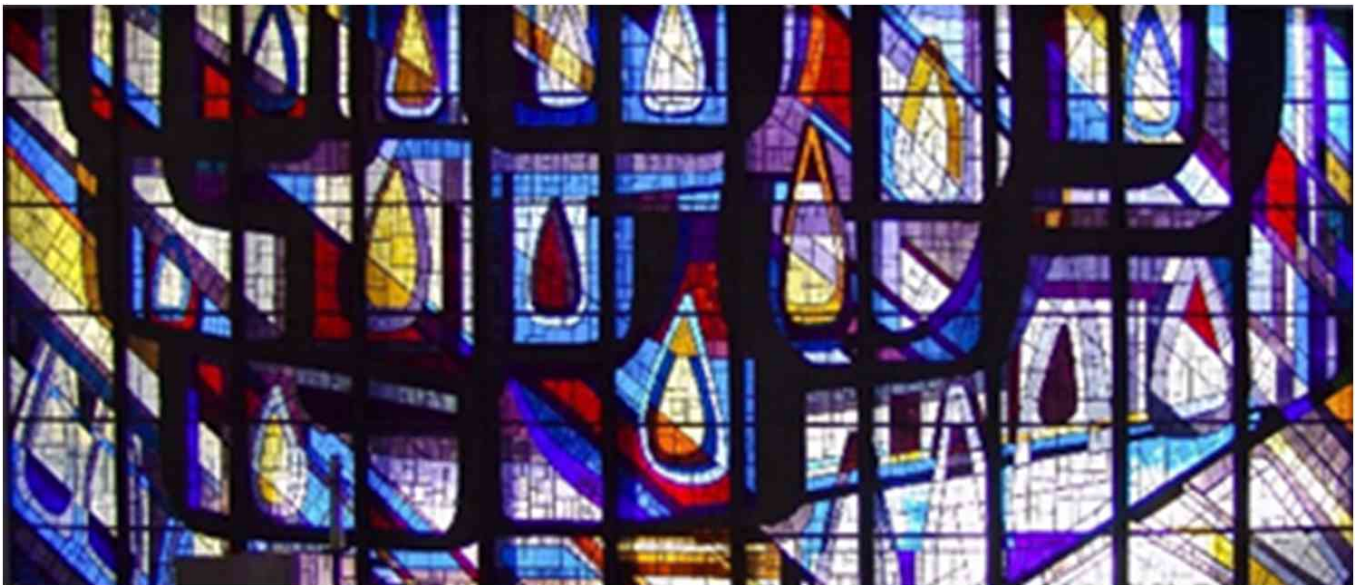
Die katholische Kirche in Deutschland ist in verschiedene Diözesen eingeteilt. Im Jahr 2022 zählte die kirchliche Statistik rund 20,9 Mio. katholische Kirchenmitglieder.

Wir Vogtsburger gehören zur Erzdiözese Freiburg mit dem Erzbischof Stephan Burger. Die darunter liegenden Einheiten sind die Dekanate. Unser Dekanat heißt Breisach-Neuenburg mit dem Dekan Gerhard Disch. Das Dekanat wiederum ist in verschiedene Seelsorgeeinheiten unterteilt. Unsere Seelsorgeeinheit Vogtsburg wird von Pfarradministrator Armin Haas geleitet und zählt 2.733 Katholik:innen (12/2023).



## Kirchenentwicklung 2030

Die Kirche hat sich seit der Gründung der Urgemeinden durch mutige Menschen immer wieder verändert. Jede Gemeinschaft muss sich weiterentwickeln und an gesellschaftliche Veränderungen anpassen.



Die Erzdiözese hat sich vor Jahren auf den Weg gemacht und sucht unter dem Projekttitel *Kirchenentwicklung 2030* neue Wege, um mit neuen Organisationsstrukturen auf die gesellschaftlichen Entwicklungen, aber auch auf den Priestermangel und die sich verändernde Kirche zu reagieren.

Unsere Erzdiözese wird sich dabei grundlegend verändern. Die bisherigen 26 Dekanate mit ihren 224 Seelsorgeeinheiten und 1.000 Pfarreien wird es so nicht mehr geben. Ab Anfang 2026 werden an ihre Stelle 36 neue Großpfarreien treten. Ihnen steht jeweils ein Priester als Leiter vor. Vogtsburg wird dann zur Großpfarre St. Alban Bad Krozingen mit dem leitenden Pfarrer Lukas Wehrle gehören. In Zahlen: rund 65.000 Katholiken auf einer Fläche von 672 km<sup>2</sup>. Räumlich umfasst unsere neue Großpfarre den Bereich von Burkheim im Norden bis nach Rheinweiler bei Bad Bellingen im Süden.



## Gemeinde vor Ort

Wir, der Liturgiekreis Oberbergen, sind davon überzeugt, dass eine lebendige Gemeinschaft von der kleinsten Einheit her gesehen und gelebt werden muss. Die Großpfarrei kann viele Dinge und Anliegen vor Ort nicht kennen und auch nicht klären, aber sie ist wichtig. Wir möchten positiv an die anstehenden Veränderungen herangehen und uns dafür einsetzen, dass gelebter und erfahrbarer Glaube vor Ort, hier in Oberbergen, weiter verankert bleibt. So wie es die Urgemeinden vor 2.000 Jahren vorgelebt haben.

Damit wird das Pfingstfest für uns vielleicht ganz neu erfahrbar ...





---

# Gedanken zu Pfingsten

## **Pfingsten – Atem – Heiliger Geist**

Außer Atem kommen.

Kennst du das? Ich auch.

Wir leben in einer kurzatmigen Welt.

Ein Termin jagt den nächsten. Atemlos. ...

Den eigenen Atem bewusst erleben tut gut.

Tief einatmen. Und ausatmen.

Mach das einmal ganz bewusst: Atme tief ein. Und atme wieder aus.

Und noch einmal.

Merkst du? Dein Atem wird ruhiger, dein Puls auch.

Dein Atem ist wie eine heilsame Kraft in dir.

Du atmest. Du kommst zur Ruhe.

Der Atem hält dich lebendig.

Davon erzählt die Bibel ganz zu Beginn: Gott haucht dem Menschen Atem ein.

So ist der Mensch ein lebendiges Wesen. Gott gibt uns Atem, damit wir leben.

Bis zum letzten Atemzug.

An Pfingsten sind die Jünger alle versammelt.

Starker Wind erfüllt das Haus, wo die Jünger zusammen sind.

Im Windhauch kommt der heilige Geist zu ihnen. Plötzlich ist er da.

Ich stelle mir vor: es ist so, als ob Gottes Atem das ganze Haus erfüllt.

Mit einem Mal ist der heilige Geist bei den Jüngern. In einem Windhauch.

Jesus sagt zu den Jüngern: Gottes heiliger Geist ist wie eine Kraft, die euch tröstet.

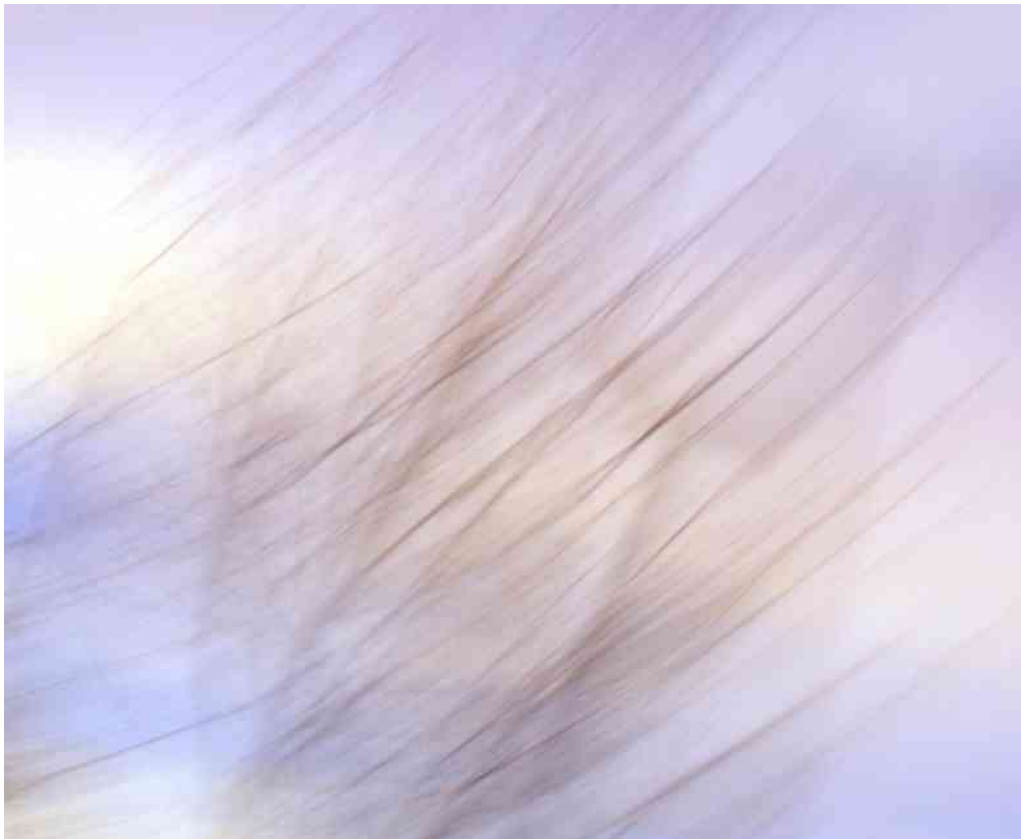
Der heilige Geist: eine heilsame Kraft von Gott. Für die Jünger. Für dich und für mich.



Vielleicht kennst du das? Du spürst Atem auf deiner Haut. Wie eine heilsame Kraft. Erinnerst du dich: als du ein Kind warst, hat deine Mutter zärtlich auf die Wunde gepustet, wenn du hingefallen bist. Auch ich erinnere mich: der Atem meiner Mutter auf dem schmerzenden Knie. Sogleich wurde es besser.

Bei meinen Kindern habe ich es genauso gemacht. Heilsamer Atem, der tröstet.

So ist Gott zu uns: Wie einen seine Mutter tröstet, so will ich euch trösten sagt Gott.



Gottes heiliger Geist im Windhauch: Als Trost für dich und für mich.  
Als heilsame Kraft zum Leben.

Aufatmen erlaubt!

Gesegnete Pfingsten.

*Melanie Keller-Stenzel*



# Windrad

Der Heilige Geist wird in der Bibel öfter mit dem Wind oder einem Sturm verglichen. Am Pfingsttag erleben die Jünger den Heiligen Geist als heftigen Sturm. Denn mit großer Kraft bewegt der Heilige Geist an diesem Tag die Herzen der Menschen. Er bewegt sie, wie der Wind ein Windrad antreibt, damit es Energie erzeugt. Wenn wir den Heiligen Geist also mit dem Wind vergleichen, können wir uns mit einem Windrad vergleichen. Denn wir sollen wie ein Windrad sein, das sich vom Heiligen Geist zum Guten bewegen lässt.

## Du brauchst:

1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen (Foto)Karton, ca. 15 × 15 cm

1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)

Schere

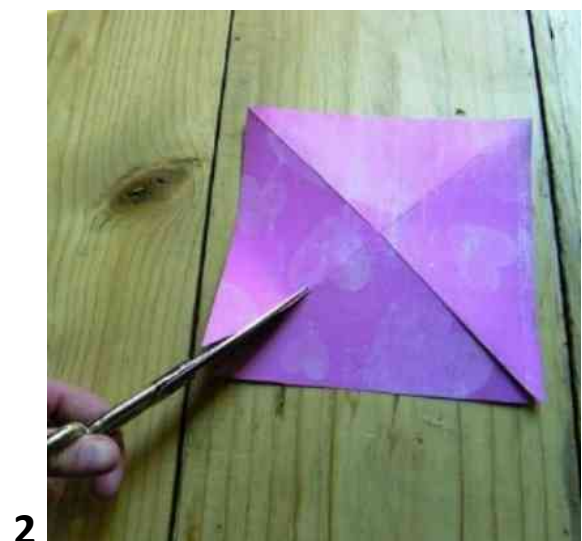
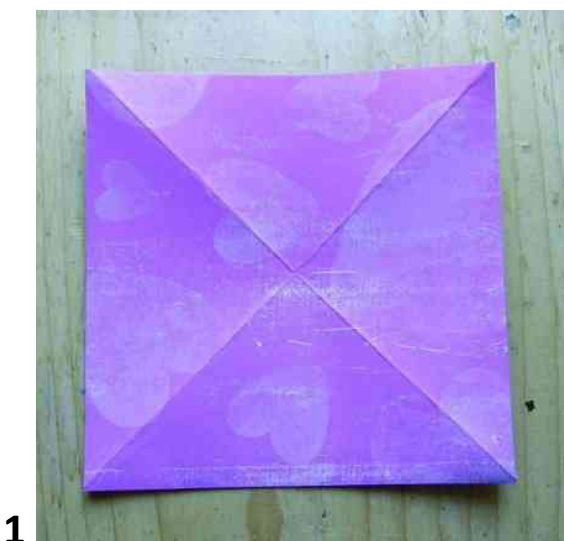
2 Holzperlen (10 mm)

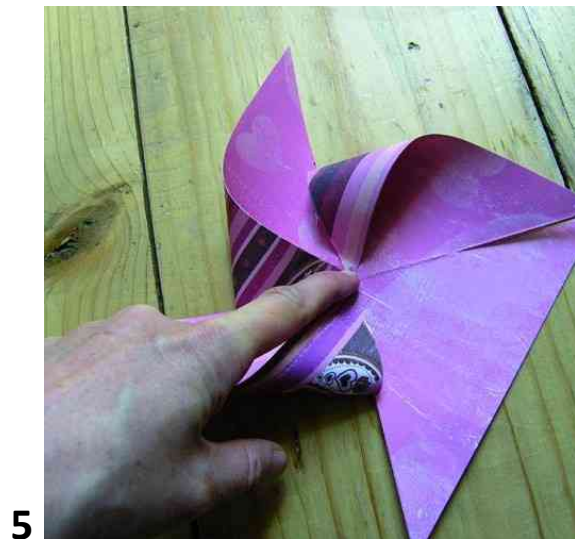
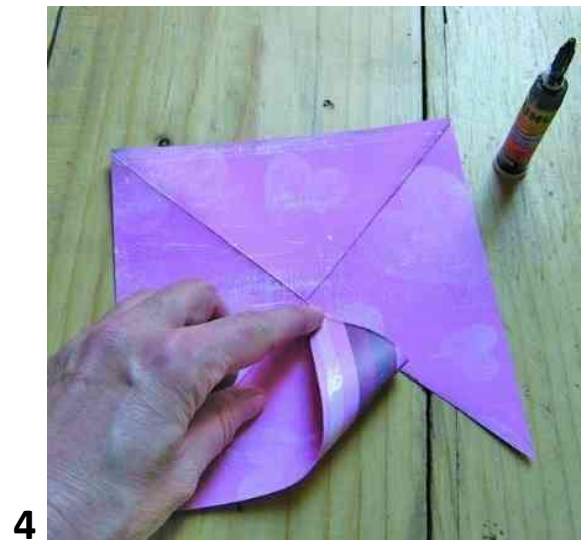
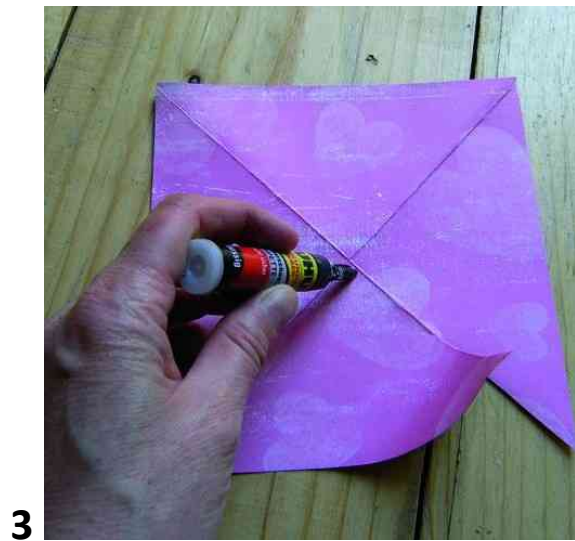
Bastelkleber

1 Nagel (ca. 3 cm lang)

Hammer

## Und so geht's:







---

# Impressum

Kirchenflyer, Ausgabe 8, Mai 2024

## **Liturgiekreis Oberbergen**

Katharina Dervoz, Martina Gut, Max Gut, Daniela Reinhardt,  
Michaela Ruf, Sebastian Ruf, Franziska Schätzle, Thomas Scherzinger

Röm.-kath. Kirchengemeinde Vogtsburg

Bahnhofstraße 1

79235 Vogtsburg

[www.seelsorgeeinheit-vogtsburg.de](http://www.seelsorgeeinheit-vogtsburg.de)

## **Quellen**

**Bilder:** (1) St.-Mauritius-Kirche, Oberbergen: privat

(2) Pfingsten: Doris Hopf, dorishopf.de In: Pfarrbriefservice.de

(3 + 4) Pfingsten: Martin Manigatterer (Foto) / Prof. Rudolf Kolbitsch  
(Glasfenster der Kapelle des Alten- und Pflegeheims St. Klara in  
Vöcklabruck/Oberösterreich) In: Pfarrbriefservice.de

(5) Yohanes Vianey Lein In: Pfarrbriefservice.de

(6) Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

(7–13) Fotoanleitung und Impuls Windrad: [www.kinder-  
regenbogen.at](http://www.kinder-<br/>regenbogen.at) In: Pfarrbriefservice.de

(14) Ausmalbild: [www.familien234.de](http://www.familien234.de)

**Vorwort:** Liturgiekreis

**Pfingstlied:** Roger Ibounigg, Pfarrer von Pöllauberg (Text): Atme in  
uns. Gotteslob 346, ISBN: 978-3-451-31091-1, S. 420.

Mit freundlicher Genehmigung des Autors/Übersetzers

**Texte Pfingsten:** Bibel, Liturgiekreis, katholisch.de, [www.ebfr.de](http://www.ebfr.de)

**Text Gedanken zu Pfingsten:** Melanie Keller-Stenzel, [www.diakonie-  
hessen.de/info/angedacht/theologische-gedanken-zu-pfingsten](http://www.diakonie-<br/>hessen.de/info/angedacht/theologische-gedanken-zu-pfingsten)

